

Atlas Copco kauft Stanzniet-Spezialisten Henrob



Atlas Copco hat den Stanzniet-Spezialisten Henrob mit Wirkung zum 17.12.2014 übernommen. Der Abschluss bedeutet für den Konzern den Einstieg in ein wachstumsstarkes Marktsegment. „Henrob passt strategisch hervorragend in unser Portfolio von Verbindungstechniken für die Automobilindustrie“, sagte Mats Rahmström, Chef des Atlas-Copco-Konzernbereichs Industrietechnik. „Es ist eine sinnvolle Ergänzung insbesondere für unser Angebot an Lösungen für den Karosseriebau. Denn jetzt können wir unseren Kunden drei Kerntechnologien anbieten: Schraubtechnik, Klebtechnik und Stanznieten.“

Henrob wurde 1985 von Keith Jones gegründet. Das Unternehmen mit Sitz in Flint, Nordwales/Großbritannien ist Anbieter von Stanzniettechnik und Stanznietssystemen für die Karosserie-Fertigung sowie zum mehrlagigen Fügen von Werkstoffen. Zu den Kunden gehören zahlreiche Unternehmen aus der Automobil- und Automobilzulieferindustrie. Mit weltweit 400 Mitarbeitern erwirtschaftete Henrob zwischen Juli 2013 und Juni 2014 nach eigenen Angaben 162 Millionen US-Dollar. Die deutsche Henrob Tochter ist im westfälischen Herford beheimatet.

Mit der Übernahmevereinbarung gehört Henrob zum Konzernbereich Industrietechnik und bildet einen eigenen Geschäftsbereich in der Atlas Copco-Division Werkzeuge und Montagesysteme für die Automobilindustrie. Keith Jones wird sich aus dem aktiven Geschäft von Henrob zurückziehen. Die Management-Struktur hingegen bleibt erhalten.

Manuel Uhland, xpertgate GmbH & Co. KG